Pressemitteilung der futronic GmbH

**Berufsstart bei futronic: Die neuen Azubis sind da**

Tettnanger Steuerungsspezialist freut sich über engagierten Nachwuchs

Tettnang, 19. September 2018 – Drei junge Leute sind im September bei futronic wieder in ihr Berufsleben gestartet. Tobias Regitz, Aziz Moradi und Inessa Friedel freuen sich auf eine spannende Zeit bei futronic und viele interessante Erfahrungen. Damit stehen aktuell sechs junge Menschen bei futronic in Ausbildung.

Tobias Regitz stammt aus Friedrichshafen und absolviert bei futronic eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Der 18-Jährige hat den Realschulabschluss in der Tasche und auch schon die einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik in Tettnang (EST) abgeschlossen. Die ist bei futronic Voraussetzung für die zweieinhalbjährige Ausbildung, die futronic seit 2014 anbietet. Seit einem Praktikum bei einem großen regionalen Automobilzulieferer weiß der angehende Rettungsschwimmer und passionierte Ruderer: Elektronik macht ihm mehr Spaß als Mechanik.

**Viel Lust auf Wissen**

Auch Aziz Moradi hat Verschiedenes ausprobiert, sich etwa als Gebäudeelektriker versucht und ist dann zur Elektronik gewechselt. Der 19-Jährige wird gemeinsam mit Tobias beispielsweise lernen, wie man einen Schaltschrank baut. Aziz ist im Iran geboren und aufgewachsen, seine Eltern stammen aus Afghanistan. Vor vier Jahren kam er als Flüchtling nach Deutschland, absolvierte die Werkrealschule und die einjährige Berufsfachschule in Ravensburg. Und traut sich jetzt die komplexe Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik zu. Die wichtigsten Voraussetzungen bringt er mit: Hervorragende Deutschkenntnisse und viel Lust auf Wissen. Derzeit lebt Aziz in Weingarten und macht gerade seinen Führerschein.

**Wirtschaft statt Soziales**

Inessa Friedel hat zwar am sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Überlingen Abitur gemacht; doch noch mehr als für die Arbeit mit Menschen interessiert sie sich für Wirtschaftsthemen, wie sie sagt. Drum absolviert die 21-Jährige bei futronic eine Ausbildung zur Industriekauffrau mit der Zusatzqualifikation „Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen“. Die leidenschaftliche Reiterin wird einen Teil ihrer Ausbildung in Irland und Spanien verbringen, Sprachkurse inklusive. „Wir verkaufen unsere Produkte und Dienstleistungen weltweit“, erklärt futronics Personalleiterin Cynthia Habetz. Daher seien für die Kaufleute Fremdsprachenkenntnisse besonders wichtig. Inessa wird in den nächsten zweieinhalb Jahren alle kaufmännischen Aufgabenfelder in einem Betrieb durchlaufen, von der Materialwirtschaft über Einkauf, Personalmanagement, Auftragsbearbeitung und bis hin zu Buchhaltung und Controlling.

**Zukunftssicher durch Nachwuchsausbildung**

futronic bildet bereits seit vielen Jahren junge Menschen in kaufmännischen und technischen Berufen aus. Mit einer überdurchschnittlich hohen Ausbildungsquote: Auf mittlerweile rund 80 Mitarbeiter entfallen aktuell sechs Auszubildende. In den vergangenen Jahren ist das Unternehmen stark gewachsen, Tendenz weiter steigend. „Um uns weiter entwickeln zu können, brauchen wir dringend qualifizierte Fachkräfte“, erläutert Personalerin Habetz. „Für die Zukunftssicherung unseres Unternehmens spielt die Nachwuchsausbildung daher eine wichtige Rolle.“

**Information:** [www.futronic.de](http://www.futronic.de/)

**Abbildungen**

**futronic-Neue Azubis-2018.jpg**

**Bildunterschrift:** Alles auf Anfang: Aziz Moradi, Inessa Friedel und Tobias Regitz (von links) starten bei futronic als Auszubildende in einen neuen Lebensabschnitt. (Foto: futronic)

**Über futronic**

Die futronic GmbH ist einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich komplexer Automatisierungslösungen für Maschinen und Anlagen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf den Branchen Behälterglas, Wirtschaftsglas, Schüttgut, Getränkeherstellung, Handling & Montage. In den vergangenen Jahren ist das Unternehmen stark gewachsen und betreut mit derzeit rund 80 Mitarbeitern allein für die Glas produzierende Industrie rund 1050 Anlagen auf der ganzen Welt. Geschäftsführer sind Michael Preuß und Christian Benz. futronic, gegründet 1972, ist ein Unternehmen der Jetter AG.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen**

futronic GmbH, Cynthia Habetz, 07542 5307-19, [Cynthia.Habetz@futronic.de](mailto:Cynthia.Habetz@futronic.de?subject=Wissen%252525252520was%252525252520geht!%2525252525202017)

futronic Unternehmenskommunikation, René Kius, 0171 1915263, [rene.kius@kius-kommunikation.de](mailto:rene.kius@kius-kommunikation.de?subject=Wissen%252525252520was%252525252520geht!%2525252525202017)